

## 2. SITZUNG

Sitzungstag: 22. Mai 1970

Sitzungsort: Gemeindehaus-Sitzungssaal

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Kalb Elmar	Matt Rudolf Erne Andreas	interne Familienfeier interne Familienfeier

Niederschriftführer:  
Jenni Siegfried

Walter Friedrich  
Büchel Anton  
Dorn Benno  
Jussel Ernst  
Begle Reinold  
Dr. Sonderegger Erwin  
Egg Walter  
Bickel Anton  
Kraczmer Friedrich  
Jussel Erich  
Amann Friedrich  
Hartmann Vinzenz  
Amann Anton  
Bickel Edwin

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung der Verhandlungsschrift der 1. Sitzung
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Vergabe der Baumeisterarbeiten für Kindergarten
5. Vergabe der Verputzarbeiten für Kindergarten
6. Antrag zur Erstellung eines Flächenwidmungsplanes
7. Bestellung eines Ausschusses für Grundablöse-Verhandlungen
8. Festsetzung der Taggelder
9. Festsetzung des Gemeinde-Anteiles bei der Landschaftsreinigung
10. Allfälliges

## Verhandlungsschrift

über die am Freitag, den 22.5.1970 um 20.30 Uhr im Sitzungssaal  
des Gemeindehauses stattgefundene

### 2. Sitzung der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Brgm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.  
Friedrich Walter, die Gemeinderäte Anton Büchel  
und Anton Bickel, 9 Gemeindevertreter und die  
Ersatzleute Walter Egg und Edwin Bickel  
Entsch. abwesend: GV Rudolf Matt und Andreas Erne

### Erledigungen

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die  
anwesenden Gemeindevertreter und Zuhörer.

Er stellt fest, daß

- a) die Einladungen zur 2. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden,
- b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Die Ersatzleute Walter Egg und Edwin Bickel legen das  
Gelöbnis gemäß § 32 GG ab.

2. Die Verhandlungsschrift der 1. GV-Sitzung wird verlesen  
und ohne Einwand angenommen.

3. Der Bürgermeister berichtet:

- a) Am 14.5.1970 fand eine Besichtigung des Baufortschrittes  
bei der Wiesenbachregulierung durch Min.Rat  
Dipl. Ing. Mitteregger vom Bundesministerium für Landwirtschaft,  
Hofrat Wagner, Hofrat Göllner, Oberbaurat  
Denz, Landesrat Sperger, 2 Vertreter der Fa. Hilti &  
Jehle und Bürgerm. Kalb statt.

b) Der Vorfluter von der Sennereistraße bis zur Einleitung in den Wiesenbach wird in das Regulierungsprojekt aufgenommen.

c) Die von der Gemeindevertretung vorgeschlagenen Mitglieder für die Grundverkehrs-Ortskommission wurden am 14.5.1970 vom Bürgermeister bestellt.

d) Am Samstag, den 23. Mai findet im Gasthaus Hirschen eine Brennholzversteigerung statt.

#### 4. Kindergartenbau:

Der Vorsitzende bringt die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Vorstandes und Bauausschusses über die Aussprache mit dem Planer Baumeister Thomas Heim und über die mit den Baufirmen Martin Bischof und Josef Tomaselli

-2-

geführten Verhandlungen vollinhaltlich zur Kenntnis. Nach eingehender Beratung werden in schriftlicher Abstimmung die Baumeisterarbeiten an den Billigstbieter Martin Bischof, Nenzing um den Offertpreis von S 626.117,85 vergeben (Stimmenverhältnis 11:4).

5. Die Verputzarbeiten für den Kindergarten werden in schriftlicher Abstimmung an die Firma« Benedikt Battlogg, Thüringen um den Offertpreis von S 78\*638,- vergeben (Stimmenverhältnis 12:3).

6. Es wird einstimmig beschlossen, für das gesamte Gemeindegebiet einen Flächenwidmungsplan erstellen zu lassen. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Planungsstelle beim Amt der VlbG. Landesregierung Kontakte aufzunehmen.

7. Bürgerm. Elmar Kalb, GV Friedrich Amann und GV Vinzenz Hartmann werden mit den Wiesenbachanrainern Hermann Dorn und Werner Dingler über Grundablöse und Errichtung einer Notbrücke über den Wiesenbach verhandeln. Es soll angestrebt werden, daß die straßenseitige Einfahrt zum Neubau des Werner Dingler durch die Regulierung des Baches nicht

verschmälert wird.

8. Die Tagesgelder (Reisegebühren) für die Gemeindeorgane werden halbtägig mit S 50,-, ganztägig mit S 100,- festgesetzt.

9. Die Gemeinde gewährt für die Landschaftsreinigung am 29. und 30. Mai einen Kostenbeitrag von S 2000,-.

10. Allfälliges:

Die Erstellung eines Kehrplatzes bei der Bahnhaltestelle Schlins und die Anbringung von Abfallbehältern bei den im Freien stehenden Sitzbänken werden angeregt.

Schluß der Sitzung um 22.10 Uhr

Der Bürgermeister:

# 2. SITZUNG

Sitzungstag:

22. Mai 1970

Sitzungsort:

Gemeindehaus-Sitzungssaal

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder *)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Kalb Elmar	Matt Rudolf Erne Andreas	interne Familienfeier " "
Niederschriftführer: Jenni Siegfried		
Walter Friedrich Büchel Anton Dörn Benno Jussel Ernst Begle Reinold Dr.Sonderegger Erwin Egg Walter Bickel Anton Kraczmer Friedrich Jussel Erich Amann Friedrich Hartmann Vinzenz Amann Anton Bickel Edwin		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO\*\*) war — ~~nicht~~ — gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~mit Ausnahme~~.

Zu Punkt -----

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung der Verhandlungsschrift der 1. Sitzung
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Vergabe der Baumeisterarbeiten für Kindergarten
5. Vergabe der Verputzarbeiten für Kindergarten
6. Antrag zur Erstellung eines Flächenwidmungsplanes
7. Bestellung eines Ausschusses für Grundablöse-Verhandlungen
8. Festsetzung der Taggelder
9. Festsetzung des Gemeinde-Anteiles bei der Landschafts-  
reinigung
10. Allfälliges

Zahl:

Betrifft:

**Verhandlungsschrift**

=====

über die am Freitag, den 22.5.1970 um 20.30 Uhr im Sitzungs-  
saal des Gemeindehauses stattgefundene

**2. Sitzung**

der Gemeindevertretung Schlins

Anwesend: Brgm. Elmar Kalb als Vorsitzender, Vizebrgm.  
Friedrich Walter, die Gemeinderäte Anton Büchel  
und Anton Bickel, 9 Gemeindevertreter und die  
Ersatzleute Walter Egg und Edwin Bickel

Entsch.abwesend: GV Rudolf Matt und Andreas Erne

E r l e d i g u n g e n

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Zuhörer.  
Er stellt fest, daß
  - a) die Einladungen zur 2. Sitzung ordnungsgemäß zuge-  
stellt wurden,
  - b) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.Die Ersatzleute Walter Egg und Edwin Bickel legen das Gelöbnis gemäß § 32 GG ab.
2. Die Verhandlungsschrift der 1. GV-Sitzung wird verlesen und ohne Einwand angenommen.
3. Der Bürgermeister berichtet:
  - a) Am 14.5.1970 fand eine Besichtigung des Baufort-  
schrittes bei der Wiesenbachregulierung durch Min.Rat  
Dipl.Ing. Mitteregger vom Bundesministerium für Land-  
wirtschaft, Hofrat Wagner, Hofrat Göllner, Oberbaurat  
Denz, Landesrat Sperger, 2 Vertreter der Fa. Hilti &  
Jehle und Bürgerm. Kalb statt.
  - b) Der Vorfluter von der Sennereistraße bis zur Einlei-  
tung in den Wiesenbach wird in das Regulierungsprojekt  
aufgenommen.
  - c) Die von der Gemeindevertretung vorgeschlagenen Mit-  
glieder für die Grundverkehrs-Ortskommission wurden  
am 14.5.1970 vom Bürgermeister bestellt.
  - d) Am Samstag, den 23. Mai finde im Gasthaus Hirschen  
eine Brennholzversteigerung statt.
4. Kindergartenbau:  
Der Vorsitzende bringt die Niederschrift der gemeinsamen  
Sitzung des Vorstandes und Bauausschusses über die Aus-  
sprache mit dem Planer Baumeister Thomas Heim und über  
die mit den Baufirmen Martin Bischof und Josef Tomaselli

geführten Verhandlungen vollinhaltlich zur Kenntnis.  
Nach eingehender Beratung werden in schriftlicher Abstimmung die Baumeisterarbeiten an den Billigstbieter Martin Bischof, Nenzing um den Offertpreis von S 626.117,85 vergeben (Stimmenverhältnis 11:4).

5. Die Verputzarbeiten für den Kindergarten werden in schriftlicher Abstimmung an die Firma Benedikt Battlogg, Thüringen um den Offertpreis von S 78.638,- vergeben (Stimmenverhältnis 12:3).
6. Es wird einstimmig beschlossen, für das gesamte Gemeindegebiet einen Flächenwidmungsplan erstellen zu lassen. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der Planungsstelle beim Amt der VlbG. Landesregierung Kontakte aufzunehmen.
7. Bürgerm. Elmar Kalb, GV Friedrich Amann und GV Vinzenz Hartmann werden mit den Wiesenbachanrainern Hermann Dörn und Werner Dingler über Grundablöse und Errichtung einer Notbrücke über den Wiesenbach verhandeln. Es soll angestrebt werden, daß die straßenseitige Einfahrt zum Neubau des Werner Dingler durch die Regulierung des Baches nicht verschmälert wird.
8. Die Tagesgelder (Reisegebühren) für die Gemeindeorgane werden halbtägig mit S 50,-, ganztägig mit S 100,- festgesetzt.
9. Die Gemeinde gewährt für die Landschaftsreinigung am 29. und 30. Mai einen Kostenbeitrag von S 2000,-.
10. Allfälliges:  
Die Erstellung eines Kehrplatzes bei der Bahnhaltestelle Schlins und die Anbringung von Abfallbehältern bei den im Freien stehenden Sitzbänken werden angeregt.

Schluß der Sitzung um 22.10 Uhr

Der Bürgermeister:

*Ludwig Zenni,  
Schriftf.*

*Elmar Kalb*